

OBERNDORF

bei Salzburg



Amtliche Mitteilungen • An einen Haushalt • 2938S81U • lfd. Nr. 592 04/2020



Die Länderbrücke verbindet unsere Stadt Oberndorf mit der Stadt Laufen. Seit dem 1. April 1998 wurden auch hier keine permanenten Grenzkontrollen mehr durchgeführt. Das ist nun leider anders. Seit dem 16. März 2020 gibt es wieder Kontrollen. Ein Grenzübertritt ist nur in Ausnahmen möglich. Kurzfristig waren sogar beide Grenzübergänge auf der Länderbrücke und am Europasteg komplett gesperrt. Diese Bildaufnahme, aufgenommen durch den Oberndorfer Fotografen Herman Hermeter, zeigt die Länderbrücke mit den Lichtern der provisorisch eingerichteten Grenz-Wachzimmer.

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	Seite 2 - 4	Kindergärten & Schulen, IGO	Seite 9
Hinweise für die Bevölkerung	Seite 5 - 6	Weitere Informationen	Seite 10 - 12
Altstoffsammelzentrum	Seite 7	Regionalverband	Seite 13 - 14
Seniorenwohnhaus	Seite 8	Ein Verein stellt sich vor	Seite 15

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 04. Mai 2020, 08.00 Uhr
Erscheinungstermin: 20. KW



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Oberndorferinnen! Liebe Oberndorfer!

Stand: Freitag, 17.04.2020, 10:00 Uhr



Aktuell befinden wir uns in Oberndorf in der siebten Woche der gesetzten Maßnahmen aufgrund der Corona-Krise. Eine herausfordernde Zeit für uns alle Oberndorferinnen und Oberndorfer, welche wir aber bisher sehr gut gemeistert haben.

Die von der Stadtgemeinde frühzeitig gesetzten Maßnahmen zeigen Wirkung: Mit Stand Freitag, 17. April 2020, 10:00 Uhr, haben wir in Oberndorf – von der zuständigen Behörde übermittelt – vier positiv auf Covid-19 getestete Personen. Davon sind zwei Personen wieder genesen. Ich wünsche allen Erkrankten einen milden Krankheitsverlauf und eine gute Genesung.

Bisherige Vorgehensweise der Stadtgemeinde Oberndorf

Bereits am 3. März wurde, aufgrund von diversen ausländischen Medienberichten zur aktuellen Corona-Situation und der sich anbahnenden Situation auch für Österreich, der interne Krisenstab der Stadtgemeinde Oberndorf einberufen. Im Weiteren wurde die mögliche Gefahrenlage für unsere Stadt und alle Menschen, welche hier leben erörtert, mit den Einsatzorganisationen Kontakt aufgenommen und eine Krisen-Bewältigungs-Strategie erarbeitet.

Die zentralen Zielsetzungen unserer Krisen-Bewältigungs-Strategie:

- Schutz der Bevölkerung.
- Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Maßnahmen zur Verhütung von Ansteckungen mit dem Corona-Virus im gesamten Stadtgebiet.
- Kritische Infrastruktur sichern: Trinkwasserversorgung, Krankenhaus, Seniorenwohnhäuser, Einrichtungen und Betriebe der Ver- und Entsorgung, Einsatzorganisationen, Stadtamt, Kindergärten und Schulen.
- Laufende Information und Dialog mit den Mitarbeitern und der Bevölkerung.
- Weitergabe nur geprüfter und seriöser Informationen!
- Sozialrechtlich vorbildliche dienstrechtliche Lösungen im Sinne der Mitarbeiter der Stadtgemeinde.
- Unterstützung der regionalen Wirtschaft – in Rahmen der Möglichkeiten der Stadtgemeinde.

Auf Grundlage dieser Zielsetzungen wurden die notwendigen Maßnahmen gesetzt. Seit 3. März gibt es eine tägliche Lagebeurteilung durch den internen Krisenstab. Dabei werden die gesetzten Maßnahmen evaluiert und der aktuellen Lage und den Vorgaben der Bundes- und Landesregierung angepasst. Diese Vorgehensweise gilt bis zur Ausrufung der Beendigung der aktuellen Corona-Krise durch übergeordnete Stellen.

Gesetzte Maßnahmen in Oberndorf:

- Schließung diverser Gemeinde-Einrichtungen.
- Absage aller Veranstaltungen und religiöser Feste.
- Aufrechterhaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (eingeschränkt).
- Öffnung der Grenze nach Laufen/BRD für dringenden Pendler- und Warenverkehr und die kritische Infrastruktur (Feuerwehr).
- Aufrechterhaltung der Serviceleistungen für Bürgerinnen und Bürger im Stadtamt auch ohne Parteienverkehr unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen.
- Ankauf von MNS-Masken für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde.
- Organisation von Einkaufs-Hilfsdienst und Essens-Menü-Service durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.
- Sicherstellung der Lebensmittelausgabe durch das Soziale Netzwerk Oberndorf.
- Schulschließungen mit Angebot einer Kinderbetreuung.
- Kindergartenschließung mit Angebot einer Kinderbetreuung. Erlass der Kindergartengebühren in dieser Zeit!
- Einstellung Besucherverkehr im Seniorenwohnhaus und Krankenhaus.
- Stundung von Gemeindeabgaben ohne Zinsen bis 30. Juni für alle Wirtschaftsbetriebe.
- Kommunikation:
 - Drei Sonder-Mitteilungsblätter.
 - Laufende Information über Homepage, soziale Medien, Amtstafel beim Rathaus sowie Plakat-Anschlagtafeln im Stadtgebiet und Plakatständern vor dem Kindergarten II in Ziegelhaiden und dem Feuerwehrhaus.
 - Informationsschreiben an alle Eltern von Kindergartenkindern, alle Wirtschaftstreibende und an die Angehörigen der Bewohner der Seniorenwohnhäuser.

Gemeinsam mit dem internen Krisenstab beurteilen wir weiterhin laufend die Lage und sind dabei mit allen zuständigen Behörden, den Einsatzorganisationen und dem Krankenhaus Oberndorf in Kontakt. **Vielen Dank an all diese Stellen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die professionelle Zusammenarbeit!**

Wie geht es in den nächsten Wochen weiter?

Es ist mir absolut bewusst, dass wir auf viele unsere Alltagsgewohnheiten noch einige Zeit verzichten müssen. Wir wissen alle nicht, wie lange uns das Corona-Virus noch in dieser Form beschäftigen wird. So sind auch in Oberndorf alle Veranstaltungen bis Mitte Juli abgesagt. Beispielsweise das Parkfest der Stadtmusikkapelle, der Peter & Paul Markt, der Friedens- und Inklusionslauf und das 100-jährige Gründungsjubiläum unseres Oberndorfer Sport-Klubs (1. OSK).



Die geschlossene Grenze am Europasteg (16. 03. 2020)



Die geschlossene Grenze an der Länderbrücke (18. 03. 2020)



Geschafft: Die Länderbrücke wird für dringenden Verkehr geöffnet (20. 03. 2020)



Auch der Stadtpark ist aktuell noch geschlossen



Aktuelle Informationen immer auf der Plakat-Anschlagtafel.

Gleichzeitig können wir einige Maßnahmen bereits wieder lockern:

So wird der Stadtspark am Freitag, 24. April wieder geöffnet. Die Kinderspielplätze bleiben auf Anordnung der Landesregierung noch geschlossen. Am Samstag, den 25. April findet unter Einschränkungen unser Wochenmarkt wieder statt. Und das Altstoffsammelzentrum ist ab sofort jeden Montag, Mittwoch und Freitag geöffnet (siehe Seite 7). Auch wenn es nun bereits erste Lockerungen gibt, müssen wir weiterhin die Maßnahmen und Verhaltensregeln diszipliniert einhalten, Ruhe bewahren und mit unseren sozialen Kontakten verantwortungsvoll umgehen. **Ich weiß, das ist eine große Herausforderung für uns alle! Dafür wird es umso früher weitere Lockerungen der Maßnahmen geben.**

Trotz aller Einschränkungen und Belastungen sehe ich in der Corona-Krise auch Chancen für uns als Gesellschaft:

Wir sind herausgefordert mehr aufeinander zu achten, physisch und auch verbal. Wir alle sind verletzlich. Die gesamte Menschheit ist verletzlich und unser politisches und wirtschaftliches System sind durchaus fragil.

- Wir können daraus lernen, dass wir gemeinsam auf diesem Planeten MITEINANDER leben.
- Wir können daraus lernen, dass wir aufeinander achten und Rücksicht nehmen. Das Gemeinwohl hat Vorrang vor Einzelinteressen.
- Wir können daraus lernen, dass Zusammenarbeiten effektiver ist als die Konfrontation. Arbeiten wir über alle Parteigrenzen und Egoismen zusammen!
- Wir können daraus lernen, dass wir im Einklang mit unserer Umwelt und Natur einen nachhaltigen Lebensstil entwickeln. Wir haben nur diesen einen Planeten!
- Wir können daraus lernen, dass wir uns im Sinne unseres großen Oberndorfer Philosophen und Nationalökonom Dr. Leopold Kohr auf die Stärken unserer Region und unser Heimat rückbesinnen müssen. Wir haben in Oberndorf alles, was wir tagtäglich zum Leben brauchen. Ich muss meinen Einkauf nicht bei irgendeinem Internetanbieter in den USA erledigen. Wir können die Waren in unseren Geschäften einkaufen oder dort bestellen und diese liefern nach Hause! Das schafft Arbeitsplätze hier in unserer Heimat und schont die Umwelt, weil diese Waren keine weiten Transportwege nehmen müssen.
- Und schlussendlich können wir daraus lernen, dass wir eine starke Demokratie und eine klare Rechtsstaatlichkeit in allen Bereichen unseres Staatsaufbaues benötigen, um Frieden und Ausgleich in unserer Gesellschaft zu gewährleisten. Unser Österreich, unser Bundesland und unsere Gemeinde sind der starke und sichere Rückhalt in jeder Krise. Nicht die Globale Weltwirtschaft und einzelne Riesenkonzerne sind die Retter in der Krise. Sondern ein soziales und demokratisches System des Miteinanders und des Aufeinander-verlassen-Könnens!

Sie sehen, ich blicke zuversichtlich in unser Zukunft. Wir werden als Stadtgemeinde, als Gemeinschaft gestärkt aus dieser Krise hervorgehen! Ich bedanke mich für Ihre große Disziplin und das Verständnis, mit der Sie die Maßnahmen mittragen.

Gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam schaffen wir das!

Liebe Grüße Ihr/Euer


Ing. Georg Djundja

Hinweise für die Bevölkerung

Koordinierungsstelle Ehrenamtlicher-Einkaufs-Hilfsdienst:

Im Stadtamt ist eine Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche sowie **ältere und hilfsbedürftige Gemeindebürger, welche nicht mehr selbstständig einkaufen gehen können oder wollen**, eingerichtet. Die Stelle koordiniert einen Einkaufs-Hilfsdienst zwischen den Ehrenamtlichen und den Betroffenen.

Sollten Sie helfen können oder Hilfe benötigen, melden Sie sich zu den Amtszeiten unter: 06272/4225-0 oder per E-Mail stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at.

Das Team der Stadtgemeinde Oberndorf ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag	07.00 – 12.30
Dienstag	07.00 – 12.30
Mittwoch	07.00 – 12.30
Donnerstag	09.00 – 12.30
Freitag	07.00 – 12.30

Oberndorfer helfen
Oberndorfer
Wir halten zusammen

Essens-Menü-Service-Oberndorf:

Die Stadtgemeinde Oberndorf in Kooperation mit der Krankenhausküche (Oberndorfer Catering Betriebs-GmbH) bietet ab sofort für ältere und hilfsbedürftige Gemeindebürger das Essens-Menü-Service-Oberndorf an. Nach Voranmeldung in der Koordinierungsstelle am Stadtamt können Sie **täglich ein warmes frisches Mittagmenü von der Krankenhausküche** zu günstigen Preisen beziehen. Dabei können Sie zwischen verschiedenen Menüs auswählen. Den Menüplan erhalten Sie über die Koordinierungsstelle im Gemeindeamt.

Das Menü wird Ihnen durch einen unserer ehrenamtlichen Helfer kostenlos zugestellt. Sollten Sie den Menü-Service-Oberndorf in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich zu den Amtszeiten unter: 06272/4225-0 oder per E-Mail stadtgemeinde@oberndorf.salzburg.at.

Oberndorfer helfen
Oberndorfer
Wir halten zusammen

Bitte Informieren Sie Ihre Angehörigen über dieses Angebot!

Lebensmittelausgabe durch das Soziale Netzwerk Oberndorf

Die kostenlose Lebensmittelausgabe des Sozialen Netzwerks Oberndorf erfolgt ab sofort nur noch nach telefonischer Voranmeldung. Die Lebensmittel werden Bedürftigen nach Hause gebracht. Anmeldungen nimmt Daniel Wandaller (0676/734 24 22) dienstags von 10.00 bis 16.00 Uhr entgegen.

MNS-Masken vom Sozialen Netzwerk Oberndorf

Das Soziale Netzwerk Oberndorf bietet bei Bedarf Schutzmasken gegen freiwillige Spenden an. Es gibt verschiedene Modelle, und wer will, kann auch seinen eigenen Stoff bringen und sich eine individuelle Maske nähen lassen. Infos und Bestellung bei Daniel Wandaller unter 0676/ 734 24 22.

Stadtpark und Wochenmarkt

Der **Sperre des Stadtparks Oberndorf** wird am **Freitag, 24. April 2020** um 12 Uhr wieder aufgehoben. Auf die Einhaltung der empfohlenen Sicherheitsabstände wird hingewiesen.

Der **Oberndorfer Wochenmarkt** in der Untersbergstraße vor dem alten Rathaus findet ab Samstag, 25. April zu den gewohnten Öffnungszeiten, eingeschränkt auf Lebensmittel-Standbetreiber, wieder statt.



Die Standbetreiber stellen ihre Verkaufsflächen mit einem entsprechenden Sicherheitsabstand auf. Ein Besuch des Wochenmarktes ist nur unteren folgenden Voraussetzungen gestattet:

- Verwendung von NMS-Masken,
- Einweghandschuhen
- Einhaltung des Sicherheitsabstandes

Wir weisen darauf hin, dass **keine Speisen und Getränke** zur Konsumation vor Ort ausgegeben werden dürfen.

Die **Kinderspielplätze** bleiben auf Anordnung der Landesregierung noch geschlossen.

Veranstaltungen

Alle in der Stadthalle, in sonstigen Turnhallen und in der Aula der SMS Oberndorf sowie in allen übrigen Pflichtschulen stattfindenden Veranstaltungen und Trainings von Vereinen sind weiterhin **abgesagt**.

Ein Auszug von Veranstaltungen bis Schulschluss, welche nicht stattfinden:

- Floriani-Feier Freiwillige Feuerwehr
- Georgs-Lagerfeuer Pfadfinder
- Countryfest
- Muttertagskonzert
- Radel-Ralley der Pfadfinder
- Erstkommunion und Firmung
- Sonnwend an der Salzach
- 100-jähriges Jubiläum 1. Oberndorfer Sport-Klub
- Sommerkonzert Liedertafel
- Parkfest
- Peter und Paul Markt
- Friedens- und Inklusionslauf
- Salz-Art Festival Sommer 2020

Altstoffsammelzentrum Weitwörth

Ab sofort ist das Altstoffsammelzentrum Weitwörth (Recyclinghof) wieder eingeschränkt geöffnet: **Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr ausschließlich für Gemeindegänger aus Oberndorf. Kontrollierter Einlass nur mittels Berechtigungskarte** (diese ist im Meldeamt der Stadtgemeinde erhältlich).

Allgemeine Informationen:

- 📍 Alte Bundesstraße 2, 5151 Nußdorf am Haunsberg
- ☎ +43 664/ 511 41 70
- ✉ asz-ngo@aon.at
- 🌐 https://www.nussdorf.salzburg.at/Altstoffsammelzentrum_Weitwoerth



Das Altstoffsammelzentrum sollte derzeit nur für dringende, unaufschiebbare Entsorgungsgänge in Anspruch genommen werden.

Als prioritär werden Abfälle angesehen, die entweder ein erhöhtes Gefährdungspotenzial wie Problemstoffe aufweisen oder in solchen Mengen anfallen, die nicht über haushaltsnahe Sammlungen erfasst werden. Dazu zählen

- Problemstoffe wie Batterien, Farb- und Lackreste. Aber keine exotischen Chemikalien aus der Garagenentrümpelung etc.
- Alt-Speiseöle, -fette
- Kartonagen, Altpapier
- Verpackungsabfälle
- keine Entrümpelungsaktionen von Dachböden, Garagen etc.
- daher: Festlegung einer maximalen Abgabemenge pro Anlieferung (zB. 1m³, Kofferraummenge, keine Anhänger etc.)

Regeln am Altstoffsammelzentrum

- Ein Ordnerdienst kontrolliert die Einfahrt in das Altstoffsammelzentrum. Es dürfen sich nicht mehr als drei Fahrzeuge gleichzeitig im Altstoffsammelzentrum befinden.
- Bitte (während der Wartezeit) nicht aussteigen.
- Es ist immer ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- Nur 1 Person pro Fahrzeug darf aussteigen (keine „Familienausflüge“).
- Zum Schutz der Bediensteten Mund-/Nasenschutzmaske tragen.
- Der Anlieferer wirft die Abfälle eigenhändig in die dafür vorgesehenen Sammeleinrichtungen ein (bzw. platziert sie am Vorsammeltisch).

Wichtige Information von Ihrem Rauchfangkehrer

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir auch weiterhin alle sicherheitsrelevanten Tätigkeiten durchführen müssen, um dadurch die Brandgefahr in Ihren Häusern und Wohnungen zu unterbinden und so Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Selbstverständlich werden unsere geschulten Mitarbeiter hier alle erforderlichen Sicherheits- und Hygienestandards beachten und streng einhalten. Wir bitten Sie unseren Mitarbeitern, die mit ihren Aufgaben bestens vertraut sind, **NICHT** bei ihren Tätigkeiten zu begleiten. Von Unterschriften ist ebenfalls abzusehen, damit kein Personenkontakt entsteht.

Für fachliche Beratung bezüglich Umbauten, Heizungstausch, etc. stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer gerne und jederzeit zur Verfügung: **06272-4044**

Robert Kahn, Rauchfangkehrermeister

Seniorenwohnhäuser

Auch für die Seniorenwohnhäuser in Oberndorf und Bürmoos ist die Corona-Krise eine herausfordernde Zeit. Beide Häuser werden in einer Verwaltungsgemeinschaft durch die Stadtgemeinde Oberndorf geführt.

Als eine der ersten Seniorenwohneinrichtungen im Bundesland, wurden bereits am 10. März Einschränkungen für Besucher verordnet – eine frühzeitige Maßnahme, welche absolut richtig war. Bis heute gibt es sowohl bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern keine Erkrankung aufgrund Covid-19.

Unter Einhaltung aller gesetzten Maßnahmen wird der Alltag für die Senioren so normal und abwechslungsreich wie möglich gestaltet:

Auf das **Osterfest** hat man sich gemeinsam vorbereitet. Basteleien und gespendeter Blumenschmuck bereichern die Räumlichkeiten und bringen den Frühling herein.

Im Innenhof wird ein **Fensterkonzert** abgehalten. Die Sigi-Singer-Band-Golden-Oldies hat bekannte Schlager im Innenhof zum Besten gegeben, der Oberndorfer Drehorgelspieler Bernhard Sperling hat schöne Melodien erklingen lassen. Die Senioren lauschen dem Konzert über die Fenster und Balkone. Vielen Dank den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Darbietungen.

Natürlich ist es aktuell sowohl für unsere Bewohner als auch für alle Angehörigen eine emotional herausfordernde Zeit, wenn man sich über einen so langen Zeitraum nicht sieht.

Daher haben wir nun zwei Möglichkeiten geschaffen, um sich, nach Voranmeldung in der Verwaltung, auch sehen zu können:

Im Außenbereich wurde eine **Besucherzone** eingerichtet. Nach Anmeldung werden die jeweiligen Senioren ins Freie im Innenhof begleitet, wo, durch Abstandshalter getrennt, über eine sichere Distanz gesprochen werden kann.

Ebenso kann mittels **Video-Telefonie** mit eigens dafür angekauften Tablets miteinander gesprochen werden. Unser Zivildienstler Valentin hilft bei der technischen Umsetzung!



Ostern wurde auch in unseren Seniorenwohnheimen gefeiert.



Jede Woche gibt es ein tolles Fenster-Konzert im Innenhof. Im Bild die Sigi-Singer-Band-Golden-Oldies.



Mittels Tablet können die Senioren mit ihren Angehörigen Video-Telefonieren.

Kindergärten und Schulen

Kindergartenschließungen

Sämtliche Kindergärten sind nur mehr für Kinder von Alleinerziehenden und von Angehörigen bestimmter für die öffentliche Gesundheit oder Versorgung wichtiger Berufsgruppen geöffnet. Aktuell ist in jedem unserer drei Kindergärten mindestens eine Gruppe zur Betreuung geöffnet. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf

die jeweilige Kindergartenleitung oder das Stadtamt.

Die Kindergartengebühren sind bis auf weiteres ausgesetzt.

Auf der Homepage unserer Kindergärten finden Sie auf der Startseite eine Zusammenstellung von Internetseiten, auf denen Sie kostenlos Tipps zum Basteln, Forschen, Vorlesen, Singen finden:

<http://stadt.oberndorf.salzburg.at/kg/>



Schulschließungen

Weiterhin sind in Oberndorf alle Schulen auf Anordnung der Bundesregierung geschlossen! Für Familien, in denen eine private Kinderbetreuung für die Kinder, welche die Volksschule, die Sportmittelschule oder die Sonderschule besuchen, nicht möglich ist, ist in der jeweiligen Schule eine Betreuung eingerichtet.



Information Islamische Glaubensgemeinschaft IGO

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Gute Gewohnheiten sollen in schwierigen Zeiten nicht verloren gehen. Alle Religionsgemeinschaften sollen sichtbar machen, dass wir hier zusammengehören/leben und alle gemeinsam durch diese Zeit der Herausforderungen gehen wollen. Sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten, ist es auch für uns Muslime wichtig und notwendig, sich für die gesamte Menschheit einzusetzen. Damit auf der Welt, für die Menschen die Gesundheit, Sicherheit, Gerechtigkeit und Freiheit erreicht wird. Gott hat die Menschen bewusst unterschiedlich geschaffen, damit sie einander kennenlernen, helfen und im Guten unterstützen.

Unter dem Motto „**Ich bleib zuhause**“ halten wir uns als Islamische Gemeinschaft Oberndorf (IGO) an die Aufforderung der österreichischen Regierung und unterstützen die Maßnahmen unserer Stadtgemeinde. Denn die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit zu verhindern ist sehr wichtig im Islam. Unsere Prophet Mohammad hat Ratschläge zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten. Er sagte: „Geben sie nicht die Hand, die an dieser Art von Krankheit leidet und wenn Sie hören, dass es irgendwo eine ansteckende Krankheit gibt, gehen Sie nicht dorthin, auch wenn das in ihrem Wohnort auftaucht, verlassen Sie nicht ihren Wohnort, damit sie andere nicht anstecken sollen!“ (Bukhari, Medizin 30 (5728))

Nun erreichen wir bald das Fastenmonat (Ramadan) der Muslime, welches am 24. April 2020 beginnt. **In diesem Zusammenhang bitten wir, den allmächtigen Gott, für unsere Stadt Oberndorf und für die gesamte Menschheit der Welt: „Möge Gott/Allah sein Heil und Segen ausbreiten.“ Ameen!**

Ahmet Demir, Vereins-Obmann IGO Oberndorf

Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf

Das Leben geht weiter – trotz Corona!

Wir, die Gewerbetreibenden und Dienstleister von Laufen und Oberndorf, bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für ihre Treue! Wir tun derzeit unser Möglichstes, unsere Betriebe am Laufen zu halten und unsere Mitarbeiter weiter zu beschäftigen. Trotz geschlossener Geschäfte durch Corona-Einschränkungen waren und sind wir für Sie da. Und zwar auf beiden Seiten der Salzach.

Danke an Dipl. Ing. Günther Kron, welcher mit uns in Windeseile die Plattform

www.laufenoberndorf-regional.com

ins Leben gerufen hat und auch nach wie vor aktualisiert! Hier sind alle Firmen aufgelistet, die ihr Angebot auch jetzt aufrechterhalten.

Danke an den Tourismusverband Oberndorf, der uns den Mietbus samt Fahrer zur Verfügung stellt. So können wir unsere Oberndorfer Kunden gratis und die Nachbargemeinden sehr günstig beliefern!

Danke an die Stadt Oberndorf, Bürgermeister Ing. Georg Djundja und allen Stadträten für die laufende Unterstützung!

So sieht eine fruchtbare Zusammenarbeit aus!

Wir, die Wirtschaftsplattform, wollen dem Onlinehandel auch künftig die Stirn bieten. Wir offerieren Ihnen dafür eine sinnvolle Alternative:

Ein lebendiges, individuelles und ressourcenschonendes Einkaufserlebnis bei regionalen Händlern, Handwerkern und Dienstleistern mit persönlichem Charme.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten und die positive Seite der Corona-Krise weiter ausbauen, indem wir uns auf die wirklich wichtigen Werte rückbesinnen! Dazu gehören Zusammenhalt, regionale Lebensmittel und Waren, ressourcenschonende Aktivitäten sowie zwischenmenschliche Interaktionen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen: Bleiben Sie gesund!

Ihre Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf



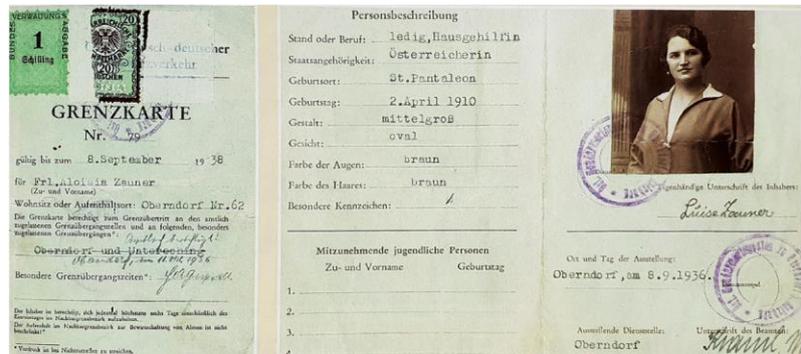
Stille-Nacht-Museum Oberndorf

Grenzkontrollen in den vergangenen 200 Jahren

Die Grenzübertrittsmöglichkeiten der Menschen an der bayerisch-österreichischen Grenze waren in den vergangenen 200 Jahren nicht immer so friktionsfrei wie in den letzten 22 Jahren seit dem Schengen-Abkommen. Freilich spielten bei den Übertrittshindernissen verschiedene Hintergründe jeweils eine Rolle, wie derzeit die Kontrolle über die Gesundheit der Bevölkerung in der Pandemie-Zeit.

Historische Grenzen

Während den Napoleonischen Kriegen um 1800 gehörte Salzburg wechselnden Herrschaften an. Mit dem „Münchener Vertrag“ vom 1. Mai 1816 nach dem Wiener Kongress fiel das Gebiet rechts von Saalach und Salzach an Österreich, links davon an Bayern. Es war von Heute auf Morgen eine „scharfe“ Grenze, fast ohne Übertrittsmöglichkeiten. Oberndorfer Leichenzüge – die Toten wurden mangels eines eigenen Friedhofs noch in Laufen bestattet – wurden ab der Brückenmitte vom Bayerischen Militär begleitet, am Friedhof bewacht und wieder zurückeskortiert. Laufen verlor zwei Drittel des Wirkungsbereiches und viele ablieferungspflichtige Pfründe im Gebirge gingen verloren. Die Menschen in den nunmehr österreichischen



Die Grenzkarte berechnete Österreicher z. B. 1936 zum Grenzübertritt nach Deutschland, allerdings mit Einschränkungen.

Vororten und der Mutterstadt Laufen mit familiären und wirtschaftlichen Verbindungen waren traumatisiert.

Tausend-Mark-Sperre

Das Deutsche Reich verhängte vom 1. Juli 1933 bis 11. Juli 1936 die „Tausend-Mark-Sperre“, die jeder Deutsche bei der Ausreise nach Österreich zu zahlen hatte. Hintergrund waren politische Sanktionen. Ausgenommen war der kleine Grenzverkehr für festgelegte Übertrittsorte. Nach dem Zweiten Weltkrieg war der reguläre Übertritt weitgehend problemlos. Die Grenzkontrollen bezogen sich vor allem auf den Warenverkehr, der rigoros kontrolliert wurde. Das hatte sich zum 1. April 1998 mit dem Beitritt Österreichs zum EU-Schengen-Abkommen erledigt.

Prof. Mag. Josef A. Standl
Kustos Stille-Nacht-Museum



Zum 1. April 1998 fielen die Grenzbäume zwischen Österreich und Deutschland. Die Bürgermeister Andreas Kinzl (links), Oberndorf, und Ludwig Herzog, Laufen, zersägten mediengerecht den Schlagbaum.



Nach der Grenzziehung 1816 begleitete das bayerische Militär Leichenzüge ab Grenzmitte nach Laufen.

Schuleinschreibungen in Oberndorf

BORG Oberndorf



Jetzt anmelden für die Schwerpunkte NATURWISSENSCHAFTEN und MUSISCH-KREATIV

Das Bundesoberstufenrealgymnasium steht für:

fundierte Allgemeinbildung · Vorbereitung auf Studium, weiterführende Ausbildung und Berufe · Reifeprüfung · Latein – Italienisch – Russisch · Praxiserwerb auf musisch-kreativem oder naturwissenschaftlichem Sektor · familiäre Lernumgebung · nachhaltige Gedanken, Umweltbewusstsein und Fairness (FAIRTRADE-Schule) · zeitgemäße Unterrichtsmethoden · gelebte Schulgemeinschaft · Begabtenförderung

Information zur Anmeldung auf » www.borgoberndorf.at/anmeldung

Wir freuen uns auf dich!

Watzmannstraße 40 · 5110 Oberndorf · 06272/20212 · www.borgoberndorf.at

Musikum Oberndorf

musikum

ANMELDETERMINE für das Schuljahr 2020/2021

Salzburgerstr. 88, 5110 Oberndorf, Tel. 06272/7466, oberndorf@musikum.at,
www.musikum.at

**jeden Montag und Mittwoch im Mai von 9:00 – 12:00 Uhr
und zusätzlich
Montag 11. und 18. Mai 2020 von 13:00 – 18:00 Uhr
im Büro des Musikum Oberndorf**

Zusätzlich ist die Anmeldung auch per E-Mail an oberndorf@musikum.at möglich.
Das Anmeldeformular befindet sich auf unserer Homepage www.musikum.at.

Telefonische Auskünfte bei Hr. Dir. Nußdorfer unter 0664 / 240 64 41.

Regionalverband Flachgau-Nord



Neue Energie-Beratung SMART

Der Regionalverband Flachgau-Nord bietet in Kooperation mit der Energieberatung des Landes Salzburg allen BürgerInnen der Region Flachgau-Nord die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Beratung für den privaten Wohnbereich an. Der Schwerpunkt der Beratung wird den Kundenwünschen angepasst und reicht von der Neubauberatung bis hin zur Sanierungsberatung.

In der jetzigen Situation hat sich für viele von uns einiges geändert. Darum möchten wir speziell auf das Angebot der Energieberatung SMART aufmerksam machen.

Um auch jetzt eine Beratungstätigkeit aufrecht zu erhalten, wurde von der Energieberatung Salzburg eine neue Form der Beratung ins Leben gerufen. Anhand von digital übermittelten Unterlagen führen die Energieberater die Beratung mit dem Kunden telefonisch durch. Die entsprechenden Unterlagen dazu werden im Vorfeld via WhatsApp, Mail oder jeder anderen digitalen Möglichkeit übermittelt.

In Kürze wird auch die Einreichung für die Bundesförderung "Raus-aus-Öl" möglich sein. Dazu ist ein Beratungsprotokoll der Energieberatung nötig. Die Energieberatung rät daher von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Anmeldung zur Energieberatung jeweils Montag bis Donnerstag von 8:00 - 12:00 und 13:00 bis 16:00 bzw. Freitags von 8:00 bis 12:00 oder online unter

<https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung>.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter 0662/8042-3151 oder DW 3885 sowie unter energieberatung@salzburg.gv.at.



Aktion Sauberes Salzburg

Aktion „Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“



Littering ist ein Problem: Achtlos weggeworfener Abfall sieht nicht nur übel aus, er schadet auch der Umwelt und kostet Geld. Abfälle sind wichtige Rohstoffquellen. Dazu müssen sie aber richtig gesammelt und verwertet werden. Kreislaufwirtschaft bringt Beschäftigung und Wertschöpfung und leistet dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Klima und Umwelt.

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie lange Abfälle zum Verrotten brauchen, die achtlos in die Landschaft geworfen werden? Eine kleine Kartonschachtel liegt ca. ein Jahr herum, bis sie sich in winzige Teilchen aufgelöst hat. Ein Zigarettenstummel braucht dazu schon zwei Jahre. Das ist ja noch überschaubar, aber ein Saftpackerl mit 50 Jahren oder eine Plastikflasche mit 100 Jahren würden uns locker überleben, wenn sie nicht vorher jemand einsammeln würde.

Leider landet Abfall immer wieder in der Natur oder auf öffentlichen Flächen. Das Einsammeln dieses Abfalls ist sehr mühsam und teuer, diese Kosten trägt die Allgemeinheit. In einer Studie wurde errechnet, dass Schweizer Gemeinden insgesamt CHF 144 Mio (= € 117 Mio) jährlich dafür aufwenden müssen. Diese Größenordnung kann auch für Österreich angenommen werden.

Eine abfallfreie Umgebung bedeutet auch Lebensqualität, die es zu erhalten gilt. Gemeinsam kann es uns gelingen, Müll in der Natur und auf öffentlichen Plätzen verschwinden zu lassen:

Für Anfänger:

Bitte werfen Sie keinen Müll auf den Boden und benützen Sie die Abfallkörbe. Falls gerade kein Abfallkorb vorhanden ist, nehmen Sie Ihren Müll bitte bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mit.

Für Fortgeschrittene:

Der einfache Satz „Entschuldigung, Sie haben da etwas verloren“ kann Wunder wirken. Auch, wenn Ihr gegenüber das gerade fallen gelassene Taschentuch vielleicht nicht gleich aufhebt, wird klar, dass es nicht egal ist.

Für Profis:

Bücken Sie sich gelegentlich selbst um achtlos weggeworfene Abfälle aufzuheben und stehen Sie dazu. Ihr Beispiel wird Vorbildwirkung haben.

Säcke und Handschuhe wurden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auch heuer werden sich in unserer Gemeinde, die Volksschule, die Neue Mittelschule, das BORG und die Polytechnische Schule an einer Flurreinigungsaktion, im Rahmen der Landesaktion „Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“ beteiligen.

Zur Lebensqualität in unserer Gemeinde gehört auch eine abfallfreie Umgebung. Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung. Vielen Dank!

Ein Verein stellt sich vor

Soziales Netzwerk Oberndorf mit vielen Aktivitäten

Die Lebensmittelausgabe des Sozialen Netzwerkes Oberndorf organisiert die kostenlose Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige. Es wirken hier 34 ehrenamtliche Helfer mit. Da der größte Teil dieser Helfer in der momentanen Krise zu den Gefährdeten gehört, wurde innerhalb kürzester Zeit ein Pool aus jungen Mitarbeitern gewonnen. Eine Schließung dieser Einrichtung, wie bei vielen anderen Tafeln konnte so verhindert werden. Die Ware wird von Supermärkten und Bäckereien (Spar, Billa, Hofer, Brandner) abgeholt und von fleißigen Händen sortiert und zur Ausgabe vorbereitet. Die freiwilligen Helfer stellen die Waren sodann zu. Menschen mit Einkommen unter € 1000.- oder in finanzieller Notlage sind eingeladen jeweils dienstags von 10 bis 16 Uhr im Büro des Netzwerkes ihren Bedarf anzumelden, Tel. 0676-7342422. Zu den weiteren Wirkungsfeldern des Sozialen Netzwerkes gehören Aufgaben für die Arbeitsintegration, wie Evaluierung: Abklärung der Fähigkeiten, Vorstellungen, Möglichkeiten, Unterstützung beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen, Unterstützung beim Finden eines Ausbildungs- oder Arbeitsplatzes, Begleitung und Beratung, Ansprechmöglichkeit für Dienstgeber, Bereitstellen von Material und



Diese und weitere Akteure ermöglichen die vielen Aktivitäten des Sozialen Netzwerkes.



34 Ehrenamtliche des Sozialen Netzwerkes organisieren die Lebensmittelausgabe. Lieferungen werden an Bedürftige zugestellt.

Infrastruktur, der Dienstleistungsscheck mit Information, Unterstützung und Vermittlung. Der Verein bietet auch Unterstützung beim Erwerb von Deutschkenntnissen an und kooperiert mit anderen Initiativen und NGO's wie Unterstützung und Beratung bei Behördenkontakten.

Viele soziale Aktivitäten

Interkulturelles Café: Im Rahmen des interkulturellen Cafés wird jeden Samstag im Café gegessen. Freiwillige und Asylwerber sind mit großem Engagement dabei, einmal monatlich am Samstag, um 13 Uhr, mit dem Koch Reinhard Putz ein Essen zu kochen. Die Oberndorfer sind eingeladen, gemeinsam mit Asylwerbern ein regionales Gericht zuzubereiten.

Weitere Aktivitäten: Fahrradwerkstatt, um gemeinsam jedermanns Fahrräder wieder in Schwung zu bringen. Nähcafé: Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr wird bei Kaffee und Kuchen genäht. Interessierte sind willkommen. Jeder kann selbst nähen bzw. Nähen lernen oder kleine Näharbeiten in Auftrag geben. Stofftaschen, Schürzen, Polster und Stoffrestedcken können zum Selbstkostenpreis erworben werden. Alle angegebenen Treffen sind in der derzeitigen krisenbedingten Lage nicht möglich.

Außerdem werden asylwerbende Menschen im Rahmen der Grundversorgung betreut. Aktuell sind es 25 Personen in sechs Quartieren.

Prof. Mag. Josef A. Standl

Soziales Netzwerk Oberndorf

Gegründet: 25.11.2015

Obfrau: Brigitta Brown

Stellvertreter: Dr. Erich Auer

Kassier: Sabine Mayrhofer

Stellvertreterin: Sigrid Wascher

Schriftführerin: Gerti Mayer

Öffentlichkeitsarbeit/PR.: Johannes Potocnik

Verantwortl. Lebensmittelausgabe: Georg Mayrhofer

Angestellter Mitarbeiter: Daniel Wandaller

Mitglieder: 22

Adresse: Paracelsusstr. 4

Mail: info@sno.or.at

d.wandaller@sno.or.at

Tel: 06272/20477

0676/7342422

Mitgliedsbeitrag: 10,- €

jährlich

Öffnungszeiten

Büro: Montag 13-16 Uhr

Anmeldung für Lebensmittelzustellung, Tel. 0676-7342422: Dienstag 10-16

Büro: Dienstag 13-16

Büro: Mittwoch 10-13

Büro: Donnerstag 13-16

Büro: Freitag 10-13

Café: Samstag 12-14

Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen

Marcus Tullius Cicero, römischer Philosoph (106 v. Chr. - 43 v. Chr.)

Die großen Herausforderungen in der aktuellen Corona-Krise schafft niemand alleine. Viele Menschen, beruflich und ehrenamtlich, engagieren sich aktuell für Ihre Mitmenschen, für das Funktionieren unserer Infrastruktur & Einrichtungen und sie halten unser System als Gesellschaft zusammen. Es zeigt einmal mehr, dass wir im Miteinander stark sind!

Daher möchte ich mich im Namen der Stadtgemeinde Oberndorf und ganz persönlich bedanken bei

allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtamtes,
den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs und des Wasserwerks,
allen Kolleginnen und Kollegen in den Kindergärten und Schulen,
allen Reinigungskräften,
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Seniorenwohnhäusern Oberndorf und Bürmoos,
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus, der Reha und der Krankenhausküche,
unseren Mitarbeiterinnen im Museum und in der Bibliothek,
allen Verantwortlichen im Tourismusverband und in der Wirtschaftsplattform,
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Altstoffsammelzentrums und der Müllentsorgung,
allen Wirtschaftstreibenden und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
allen beruflichen und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen in den Einsatzorganisationen der
Feuerwehr, der Rettungsorganisationen und der Polizei,
allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, welche sich beim Einkaufs-Hilfsdienst, für das Aus-
fahren des Essens-Menü-Service und der Lebensmittelausgabe engagieren,
den beruflichen & ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Netzwerkes,
allen Ehrenamtlichen der Oberndorfer Vereine,
allen Menschen, welche ihren Nachbarn in irgendeiner Weise helfen,
allen Menschen, welche ihre Angehörigen betreuen und pflegen,
den geistlichen Würdenträgern der Oberndorfer Religionsgemeinschaften,
allen Mitgliedern der Oberndorfer Gemeindevertretung – im Besonderen
Vizebürgermeisterin Sabine Mayrhofer und Vizebürgermeister Ing. Josef Eder,
meinem Laufener Bürgermeisterkollegen Hans Feil und den Zuständigen im Laufener Rathaus,
dem Bezirkshauptmann Dr. Reinhold Mayr,
der Salzburger Landesregierung
und schlussendlich bei Ihnen allen, liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer,
für Ihre Ausdauer und Disziplin bei der Einhaltung der Maßnahmen und die gelebte Solidarität!

Vielen Dank – Vergelt´s Gott!



Ing. Georg Djundja
Bürgermeister